

Dienstag, 23.5.2017
17.00–20.45 Uhr, Erfurt
Haus Dacheröden

Verkehr und Mobilität in Thüringen – sozial und ökologisch?

Eine Veranstaltung von
Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen,
Rosa-Luxemburg-Stiftung
Thüringen und Kommunal-
politischem Forum Thüringen

Veranstaltungsort

Haus Dacheröden, Anger 37, 99084 Erfurt

Anfahrt

Bahn: Straßenbahnen der Linien 1, 2, 3, 4, 5 und 6 bis Anger, von dort zu Fuß in fünf Minuten bis zum Haus Dacheröden

Pkw: direkte Parkmöglichkeit am Haus ist nicht vorhanden; Parken im Parkhaus Anger 1 empfehlenswert, weiter zu Fuß über den Anger

Anmeldung

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis **8. Mai 2017** an.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist gebührenfrei.

Kontakte

Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen e.V.
Käthe-Kollwitz-Straße 6, 07743 Jena
Telefon: 03641 449432, Fax: 03641 426553
E-Mail: rls.thuer@t-online.de

Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen e.V.
Trommsdorffstraße 5, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 5553257, Fax: 0361 5553253
E-Mail: info@boell-thueringen.de

Kommunalpolitisches Forum Thüringen e.V.
Trommsdorffstraße 4, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 54128389, Fax: 0361 54151142
E-Mail: info@kopofor-thuer.de

**Heinrich-Böll-
Stiftung
Thüringen e.V.**

www.boell-thueringen.de

**Kommunalpolitisches
Forum
Thüringen e.V.**

www.kopofor-thuer.de

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG THÜRINGEN

www.th.rosalux.de

Der Verkehrssektor ist für rund ein Fünftel der Treibhausmissionen in Deutschland verantwortlich. Neben den negativen Auswirkungen auf das globale Klima ist er Auslöser für eine ganze Reihe von Umweltbelastungen. Luftschadstoffe und Lärm sind nachweislich gesundheitsschädigend und mindern die Qualität öffentlicher Räume. Eine solidarische Finanzierung des ÖPNV könnte mehr Bürger dazu veranlassen, Busse und Bahnen zu nutzen. Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und eine bessere Lebensqualität wäre damit erreichbar.

Die Zielsetzungen, die die rot-rot-grüne Landesregierung in ihrem Koalitionsvertrag vom Dezember 2014 verankert hat, sehen in Bezug auf Mobilität und Verkehr u.a. vor:

- eine vorrangige Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs gegenüber dem motorisierten Individualverkehr,
- die Einführung eines angebotsorientierten Thüringentakts zur besseren Verknüpfung von Bus- und Bahnverkehr,
- das Hinwirken auf einen thüringenweit einheitlichen Verkehrsverbund,
- die Förderung der gemeinschaftlichen Nutzung von Fahrzeugen (Car- und Fahrradsharing),
- die Unterstützung kommunaler Fuß- und Radwegkonzepte und
- die Prüfung der Einführung eines Sozialtickets.

Wie der aktuelle Stand hinsichtlich der Umsetzung dieser im Koalitionsvertrag verankerten Ziele ist, wollen wir im Rahmen unserer Veranstaltung feststellen.

Nach einer Analyse des Ist-Standes richten wir den Blick nach vorn und diskutieren, welche Projekte in den kommenden zwei Jahren von zentraler Bedeutung sein sollten. In parallelen Workshops zur Frage »Wie gelingt die Verkehrswende in Thüringen?« werden wir mit Expert*innen aus der Wissenschaft sowie handelnden Akteur*innen aus der Politik ins Gespräch kommen. Dabei soll es um nachhaltige und sozial gerechte Mobilität in Stadt und Land sowie um die Zukunft des Autos und der Schiene im Freistaat gehen.

Zum Abschluss des Abends diskutieren wir mit Vertreter*innen der Landesregierung und der Politik über die Herausforderungen der verbleibenden Regierungszeit und darüber, wie es nachhaltig gelingen kann, eine sozial-ökologische Verkehrspolitik in Thüringen zu implementieren.

Programm

17.00 Uhr: Begrüßung durch die Veranstalter*innen

17.10 Uhr: Verkehrspolitik in den Ländern – wo machen Rot und Grün den Unterschied? – Keynote von *Prof. Dr. Matthias Gather*, Professur Verkehrspolitik und Raumplanung (Fachhochschule Erfurt)

17.50 Uhr: Imbiss to go und Übergang zur Workshoprunde

18.00 Uhr: parallele Workshops zum Thema »Wie gelingt die Verkehrswende in Thüringen?«:

■ **Mobilität im ländlichen Raum zukunftssicher gestalten** – Input: *Dr. Mathias Wilde* (Goethe-Universität Frankfurt/Verkehrsclub Deutschland vcd), Jena – Kommentar: *Rica Braune*, Sprecherin AK Mobilität (Bündnis 90/Die Grünen Thüringen) – Moderation: *Markus Gleichmann* (Kommunalpolitisches Forum Thüringen e.V.)

■ **Elektrisch, autonom und geteilt – Wie sieht die Zukunft des Autos aus?** – Input: *Prof. Dr.-Ing. Uwe Plank-Wiedenbeck*, Professur Verkehrssystemplanung (Bauhaus-Universität Weimar; angefragt) – Kommentar: *Roberto Kobelt*, verkehrspolitischer Sprecher (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Thüringer Landtag) – Moderation: *Dr. Marco Schrul* (Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen e.V.)

■ **Nachhaltige Mobilität in der Stadt sozial gerecht gestalten** – Input: *Dr. Michael Schmiedel* (vcd, Landesverband Elbe-Saale) – Kommentar: *Matthias Bärwolff* (Fraktion DIE LINKE. im Erfurter Stadtrat) – Moderation: *Ludger Kanngießer* (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Erfurter Stadtrat)

■ **Bahn 2.0 – Wie sieht die Zukunft der Schiene aus?** – Input: *Prof. Dr.-Ing. Christine Große*, Professur Schienenverkehr (Fachhochschule Erfurt; angefragt) – Kommentar: *Dr. Gudrun Lukin*, verkehrspolitische Sprecherin (Fraktion DIE LINKE. im Thüringer Landtag) – Moderation: *Bernd Löffler* (Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen e.V.)

19.15 Uhr: Kurzvorstellung der Ergebnisse aus den Workshops

19.30 Uhr: Rot-Rot-Grüne Verkehrspolitik in Thüringen – Zwischenbilanz und Ausblick – Beitrag von *Dr. Klaus Sühl*, Staatssekretär (Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft)

19.45 Uhr: Verkehr und Mobilität in Thüringen – sozial und ökologisch? – Podiumsdiskussion mit *Prof. Dr. Matthias Gather*, *Roberto Kobelt*, *Dr. Gudrun Lukin* und *Dr. Klaus Sühl*

20.45 Uhr: Ausklang

Moderation der Veranstaltung:
Jennifer Schubert (Verkehrsclub Deutschland Jena)